Scranton Opera Store,

508 Lackawanna Avenue.

Hierdurch offerire ich allen deutschen Kunden mein neues prachtvolles, reichhaltiges Dry Goods Lager, bestehend aus den feinsten Kleiderstoffen zu den billigsten Preisen. Die neuesten Alapacas in allen Farben 25 cts. per Yard. Prachtvolle Plaids.

Seidenzeug in allen Farben per Kleid von $6—10.

Shawls! Shawls!

Shawls habe ich ein sehr großes Lager zu außerordentlich billigen Preisen, welches außer New-York und Philadelphia nicht geboten werden kann. Shawls, die werth sind von $5—7, verkaufe ich zu $2½, sowie eine sehr große Partie guter Broche Shawls 25 Prozent unter dem reellen Preise.

Calico's 9 cts. per Yard, die beste Merimäk 12½ cts. per Yard, die neueste Ginghams für Kleider, 12½ cts. per Yard, Poplins in allen Farben, 18 cts. die Yard. Ebenso ein großes Lager von Muslins, Flannels, alle Sorten Blankets und Steppdecken, sowie soeben angekommene beste deutsche Bettzeuge und Barchente.

Kommt, sehet und überzeugt Euch bei

Isaac Levy.

Scranton Opera Store, 508 Lackawanna Avenue.

Scranton Opera Store, 508 Lackawanna Avenue.

Scranton Opera Store, 508 Lackawanna Avenue.

Monatsschriften—Zeitungen.

Der Unterzeichnete hat jetzt die Agentur von allen in Scranton und Umgegend eingeführten Monatsschriften und Zeitungen übernommen und wird dieselben den verehrten Abonnenten prompt ins Haus liefern.

Katholiken empfehle ich das katholische Hausbuch, Alte und neue Welt und andere kathol. Zeitschriften und Bücher. Auch liefere ich Kalender und ähnliche Werke. Schriften unpassenden Inhaltes verbreite ich keine.

Hr. Charles D. Neuffer nahe dem Courthause nimmt ebenfalls Bestellungen für mich an.

9f71 Jakob Geiger, Cedarstraße.

Notiz.—Herr Jakob Geiger ist auch ermächtigt, Subscriptionen auf das „Scranton Wochenblatt" entgegenzunehmen und es werden alle ihm übergebenen Bestellungen pünktlich ausgeführt. Friedr. Wagner.

M. Lutz, Bäcker,

(früher in Hyde Park,)

hat sein Geschäft nach der Lackawanna Avenue, zweite Thüre von M. Green, verlegt und wird daselbst einen reichhaltigen Vorrath von

Backwerk, Candies u. s. w.

halten. Besondere Aufmerksamkeit wird dem Brodbacken gewidmet und nebst dem feinsten Weißbrod auch das beliebte deutsche Sauerteig- und Kümmelbrod immer vorräthig gehalten.

Aufträge für Gesellschaften werden prompt und zufriedenstellend ausgeführt und kann mein Geschäft sich im Anfertigen und Verzieren von feinen Cakes mit jedem andern messen. 6ap71

Thomas Deubel,

Baumeister und Contraktor,

übernimmt Contrakte zur Errichtung von Gebäuden jeder Art und aus jedem Material, ob klein oder groß, und besorgt überhaupt alle in das Baufach einschlagenden neue Arbeiten und Reparaturen prompt und zur Zufriedenheit.

Scranton, 16. März 1871.

Gebr. Goldsmith,

Lackawanna Avenue,

haben soeben ihre

Winter-Waaren,

bestehend aus einem immensen Vorrath von

Stiefeln und Schuhen

für

Jeden Stand

erhalten. Ueber Qualität und Billigkeit brauchen wir nichts zu sagen, die Ankündigung obiger Thatsache allein genügt, um ihren Store mit Kauflustigen zu füllen.

Sattlerei.

G. W. Fritz,

410—Lackawanna Ave.,—410

fabrizirt alle Sorten von leichten und schweren

PferdeGeschirren.

Broadway Setts aus Rubber, Leder und mit Gold besetzt, auf Bestellung gemacht.

Ferner Händler in

Feinen Koffern,

Reisetaschen,

Kinder-Kutschen,

Pferdebekleidung &c.,

und Großhändler in

Sattlerei-Waaren.

Deutsche, sprecht bei ihm vor. 18mi71

Joseph Becker,

Möbelhändler,

früher von Port Jervis,

macht hiermit seinen Freunden und dem deutschen Publikum von Scranton und Hyde Park bekannt, daß er in Merrifield's Block, Mainstraße, ein Möbelgeschäft eröffnet. Nicht nur hält er Möbeln jeder Art vorräthig, sondern auch Bettzeuge, Matratzen, Teppiche und ähnliche Waaren.

Wer Baargeld hat, kann hier außerordentlich billig einkaufen.

Begräbnisse pünktlich besorgt.

(16f9) Jos. Becker.

Zur Beachtung.

Alle diejenigen, welche mir seit einem Jahr und darüber schulden, werden ersucht, binnen einem Monat zu zahlen, widrigenfalls ich Klage erheben werde.

17n70 Dr. Bodemann.

Wilhelm F. Kiesel. | Carl D. Neuffer.

Wilh. F. Kiesel & Co.,

Wechsel-,

Passage-und Speditions-Geschäft,

zweite Thüre vom Courthause.

Scheine zur Beförderung von Passagieren von und nach allen Gegenden Deutschlands und der Schweiz mit Dampf- oder Segel-Schiffen über Antwerpen, Bremen, Hamburg, Havre, Liverpool &c. zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Auszahlungen durch Post-Anweisungen durch den Norddeutschen Lloyd nach dem Norddeutschen Bund, Baiern, Württemberg, Baden, Hessen, Luxemburg, den Niederlanden, Dänemark, Schweden und Norwegen.

Gelder für unsere Rechnung in Deutschland einbezahlt, werden in Gold oder Gegenwerth in Papier von uns vergütet.

Vollmachten, Mieths- und Kauf-Kontrakte. Vereinigte Staaten Pässe &c. ausgefertigt.

Für alle durch uns besorgten Geschäfte wird garantirt.

6mi9 Wilh. F. Kiesel u. Co.

Continental Lebens V. Co.

von Hartford, Conn.

Um bei seinem Tode Ein Tausend Dollars zu erlangen, bezahlt der Versicherte Folgendes:

Alter.	Jährliche Einzahlungen.	Alter.	Jährliche Einzahlunge
15	13 85	38	26 42
16	14 16	39	27 40
17	14 48	40	28 41
18	14 82	41	29 50
19	15 17	42	30 66
20	15 54	43	31 90
21	15 93	44	33 22
22	16 33	45	34 61
23	16 76	46	36 10
24	17 20	47	37 66
25	17 67	48	39 32
26	18 15	49	41 07
27	18 70	50	42 93
28	19 21	51	44 90
29	19 77	52	46 98
30	20 37	53	49 20
31	21 00	54	51 54
32	21 65	55	54 03
33	22 34	56	56 68
34	23 07	57	59 50
35	23 84	58	62 48
36	24 65	59	65 67
37	25 [illegible]	60	69 07

Es bleibt sich gleich, wie bald der Versicherte stirbt, die volle Versicherungssumme wird beim Tode desselben sofort ausbezahlt.

Die obigen Einzahlungen verringern sich fortwährend.

Der Versicherte erhält jedes Jahr einen Theil des Profits, welchen er entweder ziehen, oder der Compagnie überlassen mag, in welchem letzteren Falle dieselbe die betreffende Summe zu 6 Proz. verzinst.

Wm. Bracken, Gen.-Agt.,
Zimmer No. 5, Erstes National Bank Gebäude,
19o71 Wilkesbarre, Pa.

German Insurance Company,

von Erie, Pa.

Autorisirtes Capital, - - - - $ 500,000.00
Baar-Capital, - - - - - - 200,000.00

M. Schlaudecker, Präsident.
P. A. Becker, Schatzm.
G. F. Brevillier, Vize-Präs.
D. H. Klein, Sekretär.

M. Zimmermann ist General-Agent für Scranton und Umgegend für diese rein deutsche und zuverlässige Gesellschaft. 13jl71

Menzel's Hotel,

29 Bowery, Ecke Bayard St.,

New-York.

Dieses wohlbekannte im Centrum der Stadt gelegene Hotel ist allen Reisenden und Freunden bestens empfohlen. Chas. Menzel,
15f72 Prop.
früher „Union Restaurant," Scranton, Pa.

Proklamation!

Das billigste Geschäft in Scranton, um

Mehl; Thee; Kaffee; Zucker

und

Groceries und Provisions,

jeder Art, sowie importirte und einheimische

Liquöre

zu kaufen, befindet sich in

309½ Penn Avenue.

Vergeßt nicht: 10ag71

Gibson & Co.'s

CashStore

309½ Penn Avenue,

nächste Thüre zu Frau Freshel's Geschirr- und Notion-Geschäft,

in J. Knittel's Backsteingebäude.

Welche Vortheile

hat die

Elias Howe Maschine

über andere?

Erstens—Das Publikum kennt sie als dauerhaft. Der beste Beweis dafür ist, daß zwanzig Jahre Gebrauch noch keine second-hand „Howe" Maschinen in den Markt gebracht haben. Dies kann nicht von anderen Maschinen gesagt werden.

Zweitens—Sie enthält ihr eigenes Material zur Ausbesserung.

Drittens—Sie hat weniger schwache Theile als jede andere.

Viertens—Sie macht einen Stich, wie bei Hand; andere thun dies nicht.

Fünftens—Man hat vollständige Controlle über beide Faden, was bei anderen nicht der Fall ist.

Sechstens—Sie liefert den Faden im Verhältniß zur Dicke des verarbeiteten Stoffes, wodurch die Schnelligkeit erhöht, das Abfallen der Stiche und Brechen der Nadeln aber vermieden wird—ein großer Vortheil vor anderen Maschinen.

Siebentens—Sie näht einen festen Saum in Cassimier, den Stich an beiden Seiten verhüllend, und ebenso auf dünnes Papier, ohne Spannung zu verursachen.

Achtens—Der Fußbeschwerer ist leicht beseitigt, wenn man eine Nadel einsetzen oder Unterarbeit einrichten will. Bei anderen Maschinen ist dies nicht so.

Neuntens—Viele neue Maschinen haben ihre Glanzperiode und ihren Verfall gehabt—ihre einst populären Maschinen sind jetzt kaum bekannt — andere haben radikale Veränderungen gemacht, um nur existiren zu können; während die Elias Howe Maschinen Companie dem Grundgedanken von „Elias Howe, Meister des Mechanismus," (die Maschine ist mechanisch korrekt und verändert sich nicht,) getreu geblieben ist und immer neue Anbauten an ihre Fabrik machen mußte und heute noch nicht den Bedarf versehen kann, obschon sie sechs Hundert Maschinen per Tag fabrizirt — gerade eine Maschine in der Minute. 15f72,1i

Zum Verkauf bei Wm. J. Crane,
324 Lackawanna Avenue, Scranton.
sowie - - - - - C. M. Maxwell,
103 Marketstraße, Wilkesbarre.

Stadt und Staat.

Job-Arbeiten. — Unseren bisherigen Kunden und allen solchen Geschäftsleuten, die es noch werden wollen, diene hiermit zur Nachricht, daß unsere Job-Office jetzt mit den modernsten und hübschesten Schriften angefüllt ist und wir stets bereit sind, Karten, Rechnungsformulare, Briefbogen, Couverte, Gesetzbücher und alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten in deutscher und englischer Sprache pünktlich und zur Zufriedenheit auszuführen. Aufträge von außerhalb Scranton werden prompt berücksichtigt und die Arbeit kostenfrei zugesandt. Als das einzige derartige Geschäft in diesem Theile des Counties, welches Arbeiten in beiden Sprachen anfertigt, dürfen wir wohl auf freundliche Berücksichtigung rechnen, und unsere Kunden werden die Preise, besonders bei großen Quantitäten, erstaunlich billig finden. Office an Wyoming Avenue, nahe Lackawanna. ba

Städtische Wahl. Die Stadtwahl für Scranton wird also am Freitag den 3. Mai, morgen über drei Wochen, stattfinden und die Herren Aemter-Aspiranten müssen jeden Nerv anstrengen, um während dieser Zeit ihre Eisen ins Feuer zu bekommen.

Die kommende Wahl hat, als ein Vorläufer der Staats- und Präsidentenwahl, jedenfalls eine höhere Bedeutung, als man sonst einer Lokalwahl zugestehen würde. Wenn von der demokratischen Convention tüchtige, fähige Männer als Candidaten aufgestellt werden, so darf man sicher auf einen glänzenden Erfolg rechnen, versäumt sie aber dies, so möchte eine theilweise Niederlage im Bereiche der Möglichkeit liegen. Wo eine so zahlreiche Schaar von Candidaten vorliegt, wie in dieser Campagne, sollte man eine gute Auswahl treffen können.

Hon. A. B. Dunning ernannte am Dienstag, nach längerer Berathung mit den einflußreichsten Demokraten, die folgenden stehenden Committeen für die verschiedenen Wahldistrikte:

Ward.		City Scranton.
1.,		Edward Griffin.
2.,		David Seaman.
3.,		Jas. Conlin.
4.,		Dr. A. Davis.
5.,		Nicholas Filan.
6.,		Jas. Schields.
7.,		Patrick Scanlon.
8., 1.	Distrikt,	H. Bradley.
8., 2.	„	E. Merrifield.
9., 1.	„	H. M. Hannah.
9., 2.	„	John Godwin.
10.,	„	Henry Wentzel.
11.,	„	John Rosen.
12., 1.	„	Jas. Connery.
12., 2.	„	Dennis Kelly.
12., 3.	„	Owen Malia.

Dunmore Borough.

1. Isaac P. Dolph.
2. Geo. M. Black.
3. Wm. Lynot.
4. John Gilligan.
5. John C. Duffy.
6. J. A. Burschel.

Jefferson Township. Frank Rauschmayer.
Roaring Brook T. Jas. Locklin.
Spring Brook T. Ezra Swarts.
Madison T. H. L. Gaige.
Covington T. 1. Dist., Daniel Staples.
2. Jacob Greß.

Die obengenannten Mitglieder der stehenden Committee für die Stadt Scranton versammeln sich im hiesigen Courthause am Samstag den 13. April, um 10½ Uhr Vorm., um an solchen Orten, wo es nothwendig sein sollte, Vigilanz-Committees zu ernennen, und die Zeit für Abhaltung der Delegatenwahlen und den Zusammentritt der Convention zu bestimmen.

Wie bereits bemerkt, ist die Wahl am 3. Mai und es bleibt daher wenig Zeit zur Organisation übrig.

Theater. Laut Anzeige wird heute Abend in der Turnerhalle „Der Heirathsantrag auf Helgoland" gegeben. Da diese monatlichen Vorstellungen mit Eintritt der heißen Jahreszeit wahrscheinlich von selbst wegfallen, so sollten die Mitglieder die kurze Spanne Zeit benutzen und das Theater fleißig besuchen.

Feuer. Am Freitag Morgen entstand Feuer in einem Holzgebäude, welches von Hrn. Alexander als Bilderrahmen-Fabrik benutzt wurde und hinter seinem Store nach Commercial Alley zu liegt. Es war ein Glück, daß das Feuer am hellen Tage ausbrach und genug Wasser da war, sonst würde der Verlust an Eigenthum bedeutend gewesen sein. Das Feuerdepartement war prompt zur Stelle und wurde bald Meister der Situation. Der Gesammtverlust übersteigt nicht $1,000.

Vermischtes.

— Die folgenden Herren wurden in der letzten Sitzung des deutschen Unterst.-Vereins von Scranton als Beamte erwählt:

Präsident, John Wagner.
Vize-Präs., Adam Schön.
Sekretär, Heinrich Schubert.
Schatzmeister, Andreas Schön.
Trustees, Herm. Mohr, Wilhelm Syring, Daniel Dampe.

— Hr. Fritz Teufel, früher von Petersburg und jetzt Wirth in dem wohlbekannten Eagle Hotel an Penn Avenue, eröffnet am Montag seine neu übernommene Wirthschaft mit einem superben freien Lunsche, zu dem alle Freunde eingeladen sind.

— Es heißt, die Del. L. u. W. R. R. Co. habe am Samstag ihre Arbeiter ausbezahlt. Aus eigener Anschauung können wir die Nachricht nicht bestätigen.

☞ Wer an die Hinterlassenschaft des verst. Chas. Fred. Keller noch Gelder schuldet, ist hiermit freundlichst ersucht, baldigst Zahlung an den Unterzeichneten zu machen und sich dadurch Kosten zu ersparen. Peter Günster, jr.

— Die 11. Ward, resp. die Straßen derselben, haben jetzt ein besseres Ansehen als früher und übertreffen an Reinlichkeit alle anderen der Stadt. Dieser lobenswerthe Reinigungseifer ist hauptsächlich den Bemühungen von Polizist Peter Schuhmacher zu verdanken, der sowohl jetzt, wie auch in Zukunft dafür sorgen wird, daß alle städtische Verordnungen streng befolgt werden.

— Eine große Anzahl Verehrer von W. W. Ketcham aus allen Theilen des Counties, begleitet von Diller's Musikcorps, reisten am Dienstag nach Harrisburg ab, um für die Candidatur des genannten Herrn für Gouvernör thätig zu sein. General Hartranft, der Ring-Candidat, ist sein gewichtigster Gegner.

— Die Mitglieder des deutschen Bauvereins No. 1 machen wie darauf aufmerksam, daß die jährliche Beamtenwahl am kommenden Samstag Abend in J. Zeidler's Halle stattfindet. Da nur ein gutes Direktorium die Geschäfte erfolgreich leiten kann, so hat jeder Aktieninhaber an der Wahl ein Interesse.

— Zu früher Morgenstunde am Samstag wurde in der 4. Ward (Hyde Park) der Leichnam eines Mannes gefunden. Aus einigen Fleischwunden am Kopfe wollte man Anfangs den Schluß ziehen, daß der Verstorbene auf gewaltsame Weise zu seinem Tode kam, doch ergab die genauere Untersuchung, daß sie unzweifelhaft von einem Falle herrührten. Der Verunglückte hieß Friederich Green, war etwa 30 Jahre alt und früher ein Bewohner von Hyde Park. Eine Coroners Jury gab ein dahin lautendes Verdikt ab.

— Die Staats-Convention der Demokratischen Partei von Pennsylvanien wird am 30. Mai d. J. in Reading gehalten. Dieselbe hat eine sehr wichtige Aufgabe zu erfüllen; denn außer Candidaten für die verschiedenen zu besetzenden Staatsämter, muß sie auch Delegaten zur Demokratischen National-Convention ernennen. Unter den Candidaten für Gouvernör scheint bis jetzt Gen. Caß von Pittsburg die besten Aussichten zu haben.

— Ein aus den Herren John Horn, J. Appert, C. H. Schadt, John Zeidler und John Rosen bestehendes Committee hat sich gebildet, welches Arrangements treffen wird, um dem hiesigen Polizeicorps einen Benefit-Ball zur Anschaffung neuer Uniformen zu geben. Da der Dienst der Polizei ein mühesamer ist und kaum annähernd durch den magern Gehalt bezahlt wird, so sollte ein derartiges Unternehmen die volle Unterstützung der hiesigen Bürgerschaft erhalten. Einzelnheiten später.

— 95 Cents ist jetzt der Fahrpreis zwischen hier und Wilkesbarre, wenn man ein Ticket für hin und zurück auf derselben Bahn kauft.

— Herr Chas. Ochs ist diese Woche nach dem neuen Wirthslokale auf der Lackawanna Insel gezogen. Die Brücke an der Washington Avenue wird in einigen Wochen fertig sein und dies allein hat noch gefehlt, um die Insel im kommenden Sommer zu einem gesuchten Erholungsplatze zu machen, besonders da Herr Gustav Cossa jetzt Theilhaber am Platze ist und sein Licht dort leuchten lassen wird.

— Die letzte Gesetzgebung passirte u. A. auch eine Local Option Bill für die Borough Shippensburg, Cumberland Co., den Verkauf geistiger Getränke verbietend. Richter Junker von jenem County betrachtet das Gesetz für constitutionswidrig und bewilligte Lizensen wie zuvor.

— Das erste Gewitter zog am Dienstag Abend gegen 7 Uhr über Scranton dahin und war ziemlich heftig.

— Die Bill, welche Vorsorge trifft für die Eröffnung oder Verlängerung von Wyoming, Washington und Adams Avenues, hat die Unterschrift des Gouvernörs erhalten und ist somit Gesetz. Eisenbahngeleise, die im Wege sind, muß die Stadt auf ihre Kosten verändern.

— Der „Republican" vom Freitag bringt folgende Notiz: „Wir hören, daß in dem alten Postgebäude an Penn Avenue eine deutsche Bank etablirt werden soll." — Unserm Nachbar hat Jemand „eins aufgebunden;" die deutsche Bank ist voraussichtlich nur noch eine Frage der Zeit und schon längst ein Bedürfniß, obige Nachricht aber völlig unwahr.

— Die Herren F. A. Beamish, W. Gibson Jones und W. H. Stanton sind von der Legislatur ernannt worden, um alle städtischen Rechnungen von 1864 bis jetzt zu prüfen.

— Die neue Lockup an Commercial Alley wurde am Dienstag durch ein Ehepaar zum ersten Male eingeweiht. Wir hören, daß der Polizeichef Sorge tragen wird, daß die Alley gereinigt und sauber gehalten wird.

— In Pittston soll das schwarze Fieber stark grassiren. Hier hat dasselbe einigermaßen nachgelassen, dafür treten aber die Pocken epidemisch auf, ohne daß die Stadtverwaltung sich zu entschiedenen Maßregeln ermannt.

— Edward Sullivan, Anthony McHale, John Niles und ein Knabe Namens Stanton wurden am Freitag Nachmittag im Pine Brook Schacht durch eine Feuerdampf-Explosion verletzt, doch nicht lebensgefährlich.

Jury-Liste. Das folgende ist eine Liste der Grand und Traverse Jurors, welche für den am 27. Mai beginnenden Termin der hiesigen Mayors Court gezogen wurden:

Grand Jurors.

Bushnell, Henry, 5. Ward.
Bradford, J. F., 8. Ward.
Battin, Henry, 9. Ward.
Carter, Pulaski, 1. Ward.
Coolbaugh, Wm. 2. Ward.
[illegible]
Culkin, Thomas, 4. Ward.
Decker, George, 4. Ward.
Drew, Samuel, 8. Ward.
Eckert, Christopher, 7. Ward.
Evans, John, Madison.
Griffith, Wm. S., 4. Ward.
Hoffmann, John, 11. Ward.
Heberling, Henry, Madison.
Jennigs, John, 3. Ward.
Krotzer, Jacob, Dunmore.
Krotzer, Abner, Dunmore.
Lake, Morgan, 5. Ward.
Masters, James, 5. Ward.
Megargel, G., Roaring Brook.
Snyder, Philip, 10. Ward.
Simon Frederick, 7. Ward.
Schupley, William, 10. Ward.
Thomas, John, Spring Brook.

Traverse Jurors—erste Woche.

Blair, A. B., 9. Ward.
Burns, Amize, Roaring Brook.
Blitter, Henry, 9. Ward.
Blair, Edwin, 4. Ward.
Buchanan, Harmon, 4. Ward.
Brown, U. H., 8. Ward.
Conroy, Patrick, 6. Ward.
Clark, O. P., 5. Ward.
Coslett, Edward, 9. Ward.
Connolly, Patrick, 6. Ward.
Courtright, W. S., 8. Ward.
Davis, Benjamin, 5. Ward.
Evans, Thomas, 5. Ward.
Evans, Stephen J., 5. Ward.
Evans, Samuel D., 5. Ward.
Emerich, John, 11. Ward.
Fritz, Lawrence, 6. Ward.
Griffin, Henry, 3. Ward.
Hellen, Charles, 11. Ward.
Hessinger, Charles, 11. Ward.
Hines, Alanson, Madison.
Keller, W. P., 8. Ward.
Luce, R. W., 4. Ward.
Leist, George, 9. Ward.
Lancaster, Franklin, Madison.
Moore, Wm., 2. Ward.
McGarry, John, 4. Ward.
McNally, Peter, 12. „
Newheuse, Isaak, 8. „
Powell, Adam, Madison.
Raub, A. R., 8. Ward.
Sherwood, Alpheus, Jefferson.
Silkman, Daniel, 1. Ward.
Vanbrunt, C. P. Madison.
Vansforch, Wm. 2. Ward.
Washburn, Nichols, 3. Ward.

Traverse Jurors—zweite Woche.

Arnold, Wm. E., 5. Ward.
Biesecker, Levi, Madison.
Brown, Theo. 8. Ward.
Bush, Horace, 8. „
Biesecker, Abram, Madison.
Brown, A. B., 8. Ward.
Costlett, John T., 12. Ward.
Cannon, Owen, 3. Ward.
Coggins, John, 6. „
Case, Michael, 7. „
Davis, Evan, 9. „
Emory, John, 6. „
Farber, George, 10. „
Foote, A. L., 3. „
Frühorn, Geo., 11. „
Gardner, L. J., 6. „
Hewitt, John, 6. „
Henningham, J., 5. „
Hudson, Edward, Madison.
Hagerty, John, 7. Ward.
Koch, Henry, 4. „
Krotzer, George, Madison.
Kaiser, Zachariah, Jefferson.
Laville, James, 3. Ward.
Madigan, Mich., 4. Ward.
Merker, Peter, 11. „
Myers, Henry, 5. „
Mulett, George, 7. „
Richardson, James.
Rodgers, Samuel, 5. Ward.
Silkman, Wm. M., 8. „
Smith, Philip C., 10. „
Teal, A. T., 1. „
Wyckoff, S. W., Madison.
Walters, Thomas.
Wright, S. B., 9. Ward.

— Es geschieht mit Vergnügen, daß wir der Firma Müller u. Gscheidle, Wagenbauer, erwähnen. Dieselben haben kürzlich einen großen Wagen für Hrn. J. M. Kapp fertig gemacht, der allgemeines Aufsehen erregt und keiner auswärtigen Arbeit nachsteht. Mike machte am vorletzten Dienstag große Parade damit; angethan mit einer eroberten Stovepipe und im Sonntagsstaate trieb er das hübsch geschmückte Viergespann mit dem Wagen durch die Hauptstraßen der Stadt und konnte die Neugierigen kaum überzeugen, daß die Arbeit in Scranton angefertigt wurde. Die obige Firma hat ferner für Hrn. Phil. Robinson einen Brauerwagen reparirt, der ein weiterer Beweis ihrer technischen Fertigkeit und jetzt besser ist, als im neuen Zustande.

— Eine Zweigbahn soll von der Sägemühle von Sax u. Heßler in Spring Brook nach der Rattlesnake Creek gebaut werden, eine Entfernung von vier Meilen. Die neue Bahn wird innerhalb zwei Monaten fertig sein und hauptsächlich zur Holzbeförderung benutzt werden.

— Wir sind schon öfters angegangen worden, diesen oder jenen Candidaten für ein Amt zu empfehlen; wo aber so viele Candidaten für ein einzelnes Amt auftreten, wie z. B. für Marschall der Stadt, müssen wir auf eine solche Empfehlung ein für allemal Verzicht leisten. Jeder hat mehr oder weniger Anspruch auf das Amt und es steht einem Parteiblatte nicht zu, der Convention in ihrer Arbeit vorzugreifen. Wer immer von den deutschen demokratischen Bewerbern die Nomination bekommt, hat Anspruch auf unsere Unterstützung, wenn er sonst ein vernünftiges Wort mit sich sprechen läßt, denn während wir uns zu einer bestimmten Partei bekennen, können wir trotzdem unser Geschäftsinteresse nicht aus den Augen lassen.

— Der Maitermin der hiesigen Mayors Court beginnt am Montag den 27., anstatt, wie früher berichtet, am 6. Mai.

— Eine Loge des Ordens der Harugari soll hier gegründet werden und den Namen „Kaiser Wilhelm Loge" führen. Brüder des Ordens, die Einzelnheiten zu erfahren wünschen, mögen sich an Hrn. Herm. Mohr in Hyde Park wenden, welcher die einleitenden Schritte zu dem Zwecke thut. Der Orden erfreut sich einer großen Verbreitung und ist ein rein deutscher.

— Durch eine Feuerdampf-Explosion in dem Pine Brook Schacht der L. C. u. K. Co. wurden am Montag Morgen ein Arbeiter Namens Campbell getödtet und Patrick O'Hara und ein Hr. Stone schlimm verletzt. Die Gase wurden durch unbeschützte Lampen entzündet.

☞ Große Frühjahrs-Eröffnung von 15,000 Rollen Wandpapier (Tapeten) und Fenster-Vorhängen jeder Art, vom billigsten Braun bis zum feinsten Gold, einschließlich jeder Farbe und Dekoration. Der größte, schönste und billigste Vorrath von neuen und anspruchsvollen Mustern im Markte, bei M. Norton, 322 Lackawanna Avenue (früher Blakes). 2w

— Dem Publikum wird hiermit durch die Spalten des „Scranton Wochenblatt" die Versicherung ertheilt, daß „Parson's Purgir-Pillen" keine schädlichen Bestandtheile enthalten, sondern daß sie Kindern und ganz schwachen und herabgekommenen Personen in kleinen Dosen gegeben werden können, und zwar mit Gewißheit des Erfolgs.

— Dr. A. Johnson, einer der erfolgreichsten ausübenden Aerzte seiner Zeit erfand, was gegenwärtig „Johnson's Anodyne Liniment" genannt wird. Der große Erfolg dieses Artikels in Heilung von Halsbräune und allen anderen Krankheiten des Halses und der Lunge, machen den Namen Johnson's nicht weniger vortheilhaft, wenn auch nicht so weit bekannt, wie denjenigen Louis Napoleon's.

— Nach mehreren Ueberzeugungen haben wir ausgefunden, daß wir unsere Waare am **besten** und **billigsten** im Scranton Opera Store, 508 Lackawanna Avenue, kaufen können.

14mz2m Mehrere Deutsche.

Notiz. — Wer billige Waare kaufen will, gebe zu Galland, 308 Lackawanna Ave., indem er seine Waare zum Kostenpreis und noch billiger verkauft. 29j2m

— Die frühere Firma Burnham, Foster u. Co., Buch- und Schreibmaterialen-Händler hat sich aufgelöst und heißt jetzt „Foster u. Perkins." Die Firma liefert nicht allein alle deutschen Tageblätter und Zeitschriften, sondern auch englische, sowie Blankbücher und alle in dieses Fach einschlagende Artikel pünktlich und zu billigen Preisen. 14mz

☞ Man glaubt, daß mindestens fünf Hundert Personen bei dem Chicago Feuer ihr Leben verloren. Ein anderer in dem Verzeichniß von schrecklichen Unfällen. — Kann irgend ein verständiger Mann, von dem eine Familie abhängt, auch nur einen Tag ohne Lebens-Versicherung sein? Wir lenken Eure Aufmerksamkeit auf die Gebühren-Tabelle der „Continental Lebens-Versicherungs-Compagnie von Hartford" an einer anderen Stelle. Dies ist eine zuverlässige, vorsichtige Gesellschaft, in der zu versichern wir allen Lesern anempfehlen. 12o71

Die wahren Gründe des Vertrauens.

Woher kommt jenes feste Vertrauen, jener unbedingte starke Glaube an die Wirksamkeit von Hostetter's Magenbitterem als Heilmittel für Verdauungsleiden, Gallenleiden, intermittirende und remittirende Fieber, welche bekanntlich in allen Theilen der Vereinigten Staaten herrschen? Dieses Vertrauen ist seit zwanzig Jahren stets gewachsen und gewinnt noch immer an Ausdehnung. Es ist nicht das Resultat der Leichtgläubigkeit; es ist durch keinerlei menschliche List erzeugt worden, sondern ist die sich von selbst ergebende natürliche Folge der Erfahrung. Was man tagtäglich geschehen sieht, kann man nicht in Frage stellen. Wenn in ungesunden Gegenden wohnende Familien, die zu diesem heilsamen vegetablischen Stärkungs-Mittel als einem Vorbeugungsmittel ihre Zuflucht nehmen, von periodischen Fiebern verschont bleiben, und ihre nächsten Nachbarn, welche diese Vorsicht vernachlässigen, an der Krankheit niederliegen, wie kann da solche Erscheinung ohne ihre Lehre bleiben? Ebenso wenn man sieht, daß hartnäckige Fälle von Verdauungsleiden, Leberleiden, Verstopfung, Nervenschwäche und allgemeiner Schwäche der Wirkung des berühmten Heilmittels weichen, wie vermöchte da selbst die Ungläubigkeit ihre Gutheißung vorzuenthalten? Augenzeugen der heilsamen Wirkungen des Bitteren sind in jeder civilisirten Ansiedelung auf diesem Continente zu finden. Die Tausende und aber Tausende, welche die Wiederherstellung ihrer Gesundheit und Kraft, oder ihre Bewahrung vor Krankheit seinen außerordentlichen medicinischen Eigenschaften verdanken, preisen es begeistert. Die Schaaren Derer, welche es ihren Freunden und Bekannten mündlich empfehlen, sowie auch Diejenigen, welche das, was sie über seine Vorzüge denken, öffentlich bekannt machen, sind stets bereit, ihre Gründe für das Vertrauen anzugeben, das sie zu diesem Heilmittel haben. Sie alle haben seine wohlthätigen Wirkungen entweder gefühlt, oder sind Zeugen desselben gewesen. IV.

— Das Congreß-Committee für Mittel und Wege hat entschieden, zu Gunsten einer allgemeinen Besteuerung von Tabak und Whiskey zu berichten. Tabak soll danach mit 20 Cents per Pfund und Whiskey mit 65 Cents per Gallone besteuert werden.

Philadelphia, Pa., 5. April. Der Löwenbändiger Whittle, der am Montag Abend in O'Brien's Circus während der Vorstellung von einem wild gewordenen Löwen verwundet wurde, ist gestern Nachmittag in Folge der erhaltenen Verletzungen im Episcopal-Hospitale gestorben.

Bei dem gestern stattgehabten Brande der Ställe der hiesigen Knickerbocker Eiscompagnie ist auch der Wächter Stewart Barnes in den Flammen umgekommen. Er hatte sich in das brennende Gebäude begeben, um seine dort befindlichen Stiefel zu retten, konnte aber nicht mehr zurück und wurde heute als Leiche unter den Ruinen gefunden. Der angerichtete Schaden beläuft sich auf $35,000 und ist zu nur $12,500 versichert.

— Aus der Office der Lycoming Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Muncy, Pa., wurden letzte Woche Bonds im Betrage von $30,000 gestohlen.

— Die Brücke der Northern Central Eisenbahn über den Susquehanna Fluß bei Dauphin brannte am 4. April Abends ab. Der Verlust wird sich auf $200,000 belaufen.

— Gouvernör Geary hat die Bill für die Consolidation der Boroughs auf der Südseite von Pittsburg mit der Stadt unterzeichnet. Dadurch erhält die Stadt 30,000 Einwohner mehr.

— Die Staatslegislatur hat sich am Donnerstag vertagt. Vor der Vertagung wurde noch der Bericht des Evans-Untersuchungs-Committee eingereicht. Der Senat versuchte vergeblich, einen neuen Sprecher zu erwählen, es war jedoch immer Stimmengleichheit vorhanden und der Senat vertagte sich, ohne seinen Zweck erreicht zu haben. Den Sprechern beider Häuser wurden in Anerkennung ihrer Dienste Geschenke überreicht und die üblichen Ansprachen gehalten.

— Unsere Gesetzgebung war in den ersten Tagen letzter Woche sehr beschäftigt, um die vorliegenden Geschäfte zu erledigen, da sie beschlossen hatte, sich am Donnerstag, 4. April, zu vertagen. Die Bill für Eintheilung der Congreß-Distrikte passirte am Montag Abend; sie begünstigt die Republikaner übermäßig, indem sie denselben 16 Distrikte giebt den Demokraten nur 10 läßt. Ferner wurde eine Bill angenommen, welche bestimmt, daß nächsten Herbst zwei Richter der Supreme Court erwählt werden sollen. Hinsichtlich der Constitutions-Convention beschloß die Gesetzgebung, daß jeder Senatorial-Distrikt drei Mitglieder zu derselben zu erwählen hat, was 99 im Ganzen ergeben würde. Außerdem soll der Staat noch 28 Mitglieder auf einem Ticket erwählen, und die Stadt Philadelphia 6, so daß die Convention zusammen 133 Mitglieder zählen wird.— Die so dringend verlangten Reform-Maßregeln für die Stadt Philadelphia wurden nicht bewilligt.

— Senator Scott von Pennsylvanien wich neulich der Frage des Senator Morton in Betreff des durchschnittlichen Gewinnes der pennsylvanischen Eisenfabrikanten aus. Das „Pittsburger Volksblatt" beantwortet sie: 30 bis 50 Prozent des Anlage- und Betriebs-Kapital!

Poughkeepsie, N. Y., 6. April. Die bei Rosendale in Ulster County neuerbaute Brücke der Wallkill Valley Bahn wurde heute zum ersten Male von einem Bahnzuge befahren, der von 600 bis 700 Personen besetzt war. Ueber 2000 Zuschauer begrüßten den Zug bei seiner Ueberfahrt mit Hochrufen und Schwenken der Fahnen. Die Brücke hat die Probe zufriedenstellend bestanden.

Hartford, Conn., 5. April. Den ergänzten Berichten zufolge wurden bei der letzten Wahl im Ganzen 93,047 Stimmen abgegeben. Hiervon erhielten: Jewell 46,461, Hubbard 44,562, Gillette 1544 und Harrison 380. Jewell's Majorität über Hubbard beträgt also 1999 und über alle Candidaten zusammen 75.

— Elizabeth Cady Stanton, Susan B. Anthony und Andere haben einen Aufruf für die Abhaltung einer Convention im Interesse des Weiberstimmrechts erlassen. Die Versammlung soll am 9. Mai in New York stattfinden.

— Bisher erhielten Personen, die Uebertretungen des Steuergesetzes zur Anzeige brachten, einen gewissen Theil der zuerkannten Geldstrafe. Der Congreß hat diese Bestimmung, gewiß zur allgemeinen Befriedigung des Publikums, aufgehoben. Wer also fortan Spionendienste verrichtet, muß dies thun, ohne Belohnung erwarten zu dürfen.

— Adolph Schwarz, der bekannte badische Officier, starb am 22. März in seiner Heimath auf Staaten Island bei New York.

— Die Wahlberichte in Rhode Island ergeben für den republikanischen Gouvernörscandidaten Padeford 1176 Majorität. Der Demokrat Cutler ist mit 140 Stimmenmehrheit zum Lieutenant-Gouvernör erwählt.

Candidat für Marschall.

Da die Zeit für den Zusammentritt der Nominations-Convention herannaht und es von Interesse ist, den Delegaten der verschiedenen Wahldistrikte gute Männer als Beamte in Vorschlag zu bringen, so empfehlen wir hiermit Hrn. Fred. Weichel, als einen passenden und fähigen Candidaten für das Marschall-Amt der Mayors Court von Scranton, unterworfen der Entscheidung der demokratischen City-Convention.

Mehrere Bürger.

Candidat für Marschall.

Da die Zeit für den Zusammentritt der Nominations-Convention herannaht und es von Interesse ist, den Delegaten der verschiedenen Wahldistrikte gute Männer als Beamte in Vorschlag zu bringen, so empfehlen wir hiermit Hrn. Fred. Locher als einen passenden und fähigen Candidaten für das Marschall-Amt der Mayors Court von Scranton, unterworfen der Entscheidung der demokratischen City Convention.

Mehrere Bürger.